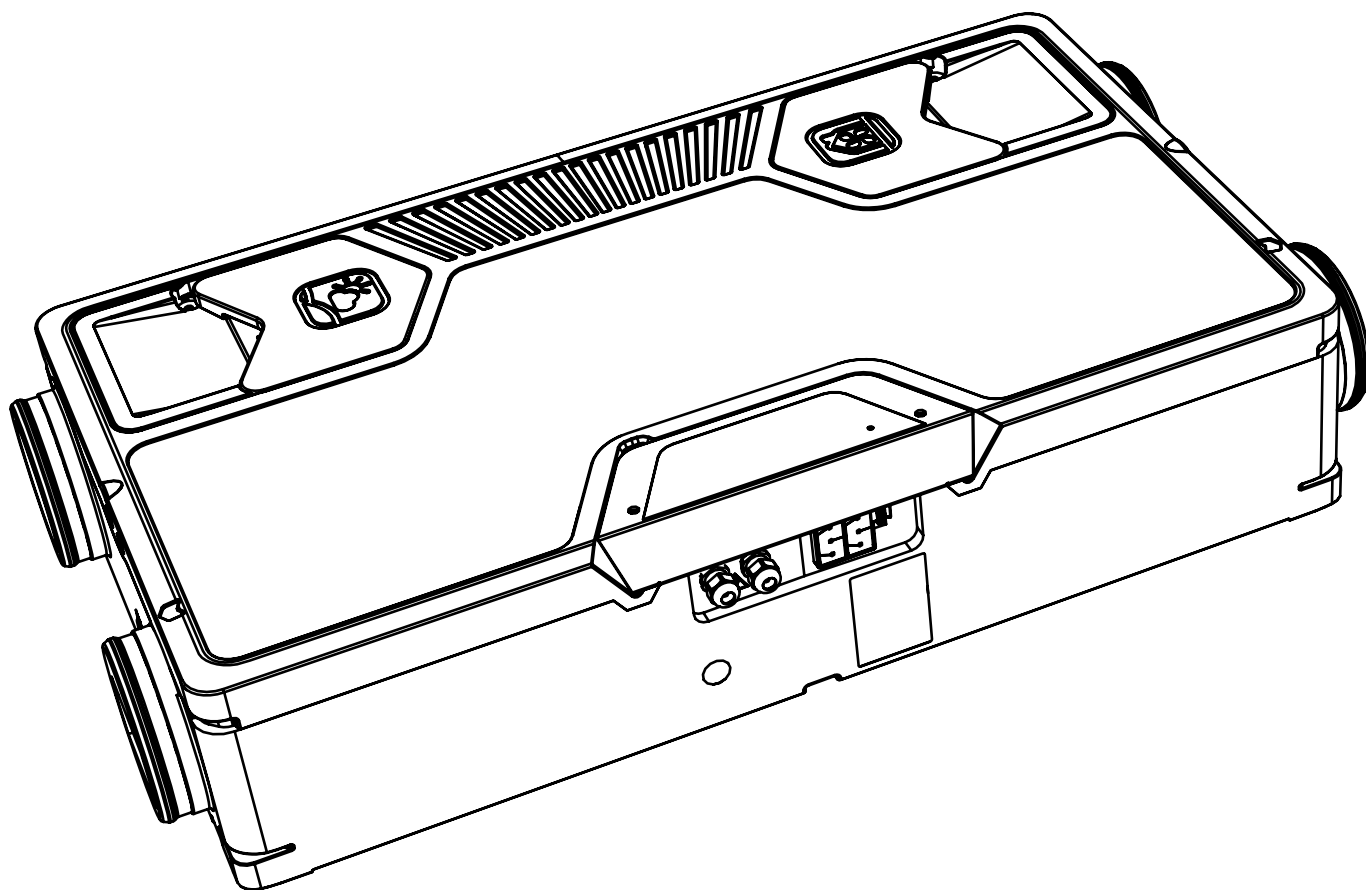


FR Notice d'installation
EN Installation Instructions
DE Installationsanleitung
NL Montagehandleiding
ES Instrucciones de instalación

IT Manuale di installazione
DA Montagevejledning
A 其他语言



InspirAIR[®] Side

aldes

1. VORWORT	43
2. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	43
2,1. Allgemeine Vorschriften	43
2,2. Mechanische Gefahren.....	43
2,3. Elektrische Gefahren.....	43
3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN	44
3,1. Produktspezifikationen.....	44
4. INSTALLATIONSVORSCHRIFTEN	45
4,1. Transport / Auspacken	45
4,2. Geräteumgebung	45
4,3. Installationspläne	45
4,4. Lufttechnische Anschlüsse	46
4,5. Empfehlung für die Implementierung im Leitungsnetz	46
4,6. Ausrichtung des Luftstroms.....	46
4,7. Elektrische Anschlüsse	47
4,6. Elektronikanschlüsse	47
5. INSTALLATION	48
5,1. Deckeninstallation.....	48
5,2. Bodenmontage.....	49
5,3. Anschluss des Kondensatablaufs	49
6. INBETRIEBNAHME UND EINSTELLUNGEN.....	50
6,1. Vor dem Start des Gerätes	50
6,2. Inbetriebnahme.....	50
6,3. Inbetriebnahme-Assistent.....	50
6,4. Menüstruktur der InspirAIR® Fernbedienung	51
6,5. Verhalten des Gerätes	53
6,6. InspirAIR® Modbus-Einstellungen und -Tabelle	54
7. WARTUNG	55
7,1. Filterwartung – Darf von Privatpersonen durchgeführt werden	55
7,2. Reinigung des Wärmetauschers – Darf nur von Fachleuten durchgeführt werden	56
7,3. Sonstige Wartungsarbeiten.....	56
7,4. Produktstörungen	57
7,5. Detaillierte Darstellung der elektronischen Karte	57
7,6. Ersatzteilliste.....	57
8. GARANTIE	58
8,1. Allgemeine Garantiebedingungen	58
8,2. Garantiedauer.....	58
8,3. Garantiausschluss	58
9. ERP-PRODUKTDATENBLATT	59

1. VORWORT

Vielen Dank, dass Sie sich für ein ALDES-Produkt entschieden haben. Wir empfehlen Ihnen, dieses Dokument aufmerksam zu lesen und die Anweisungen zu befolgen, damit eine optimale Funktionsweise Ihres Geräts gewährleistet ist. Unsere Herstellergarantie verfällt bei falscher Verwendung, mangelnder oder falscher Wartung oder falscher Installation. Die Firma ALDES ist um eine stetige Verbesserung der Qualität ihrer Produkte bemüht und behält sich daher vor, die in diesem Dokument angegebenen Produktmerkmale jederzeit zu ändern.

REGISTRIEREN SIE IHR GERÄT

Registrieren Sie Ihr InspirAIR®-Gerät online, um die besten Garantiebedingungen zu erhalten.

Verwenden Sie die Seriennummer, die auf dem Gerät angegeben ist, und scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie die Website <http://support.aldes.com>



2. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

2.1. Allgemeine Vorschriften



Vor Einbau und Inbetriebnahme des Gerätes aufmerksam lesen. Während der gesamten Lebensdauer des Gerätes aufbewahren.

Vorsichtsmaßnahmen und Anwendungsbeschränkungen:

- Dieses Gerät ist ausschließlich für den Hausgebrauch bestimmt und dient zur Lüfterneuerung in Wohnräumen im Rahmen einer kontrollierten mechanischen Lüftung.
- Dieses Gerät nicht an eine Schornsteinmündung oder an Ausrüstungen wie motorbetriebene Abzugshauben, Klimaanlage, Heizungen, Wäschetrockner oder sonstige Systeme anschließen, die Luft oder Staub ausstoßen.
- Keine heiße Luft über 40 °C, explosive Dämpfe oder staubhaltige Luft ansaugen.
- Das Gerät nicht in der Nähe brennbarer Stoffe oder Dämpfe wie Alkohol, Insektizide oder Benzin betreiben.
- Für Personen- oder Sachschäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Personenschutz:

- Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne Erfahrung und Kenntnisse benutzt werden, sofern sie nicht von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person beaufsichtigt oder in die Benutzung eingewiesen wurden. – Kinder sind zu überwachen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Installations- und Wartungsvorkehrungen:

- Das Gerät muss in einem Raum installiert werden, in dem die Umgebungstemperatur 60 °C nicht überschreitet. – Der elektrische Anschluss erfolgt an eine von einem Fachmann nach den Regeln der Norm NF C 15-100 ausgeführte Installation.
- Insbesondere ist eine Trennvorrichtung der Kontakte mit einem Öffnungsabstand von mindestens 3 mm an jedem Pol, sowie eine Schutzvorrichtung (Schutzschalter) mit angemessenem Nennstrom vorzusehen. Der Querschnitt der Kupferleitungen muss mindestens 1,5 mm² betragen.
- Vor der Inbetriebnahme sind alle Leitungen einschließlich der Abluftleitungen anzuschließen.
- Die Leitungen sind mit Schraubschellen oder mit Schellen zu befestigen, die jeweils mitgeliefert werden.
- Es sind geeignete Vorkehrungen zu treffen, um zu verhindern, dass Gas aus der Abgasleitung des Gasgerätes oder eines anderen Gerätes, das mit offenem Feuer betrieben wird, in den Raum zurückströmt.
- Vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten ist das Gerät von der Stromversorgung zu trennen und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten zu sichern.
- Bei Geräten mit Stromkabel dürfen keine Verlängerungen, Adapter oder Mehrfachsteckdosen verwendet werden.
- Aus Sicherheitsgründen muss ein beschädigtes Stromkabel durch den Hersteller, den zuständigen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden.
- Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur oder Händler.
- Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.

Produkt am Ende der Lebensdauer (WEEE):

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur oder Händler. Dieses Gerät darf nicht im gewöhnlichen Hausmüll entsorgt werden. Nach Ablauf seiner Betriebszeit oder bei seinem Wechsel ist es bei einem Händler oder einer Sammelstelle abzugeben. ALDES ist Mitglied des Umweltverbands „Eco Systemes“ www.ecosystem.eco/



REACH Verordnung:

Nach unserem Kenntnisstand erhält dieses Produkt keine genehmigungspflichtigen Stoffe in einer Konzentration von über 0,1 % seines Gewichtes gemäß der ECHA-Liste.

Produktzertifizierungen:

Zertifikate über die Konformität des Produkts mit den geltenden Normen sind beim Hersteller erhältlich. Bei Montage- oder Wartungsproblemen wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur oder Händler.

2.2. Mechanische Gefahren

Schließen Sie stets die Luftleitungen an die Zentrale an, bevor Sie die Stromversorgung derselben herstellen. Dadurch kann garantiert werden, dass man nicht in die Motoren greifen kann, wenn die Anlage läuft.

2.3. Elektrische Gefahren

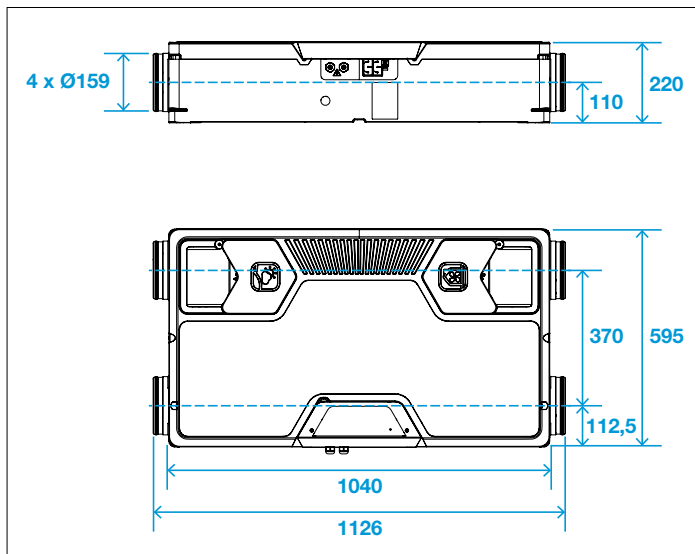
Das Gerät darf erst in Betrieb genommen und dem Benutzer zur Verfügung gestellt werden, wenn alle erforderlichen elektrischen Zubehörteile von einem sachkundigen Installateur gemäß den entsprechenden Anweisungen angeschlossen wurden.

3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

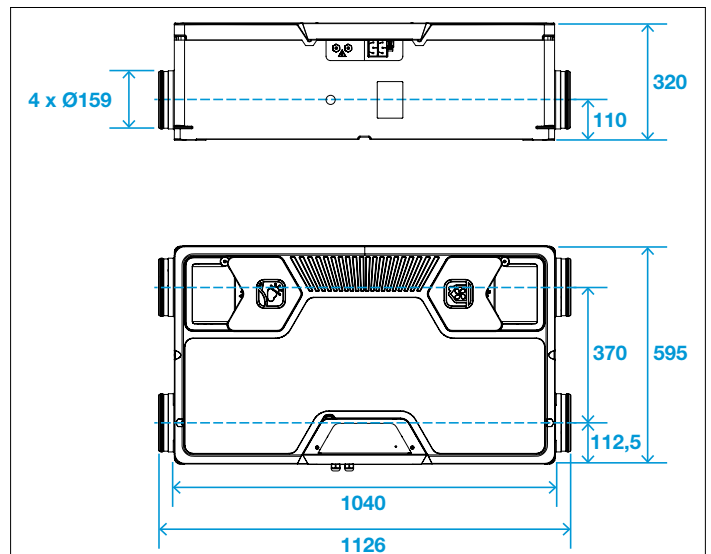
3.1. Produktspezifikationen

Gewicht & Abmessungen

Side 150 / 180 – Gewicht = 12 kg



Side 300 – Gewicht = 14 kg



Bezeichnung	Elektrische Daten					Lufttechnischer Einsatzbereich		
	Versorgung	Klasse	IP	Max. Stromstärke	Max. Leistung	Min. einstellbarer Luftvolumenstrom	Max. einstellbarer Luftvolumenstrom (max. 150 pa)	Einstellbereich U/Min.
Side 150 Prima	230V +/- 10% 50/60 Hz +/- 10%	Klasse I	IP 22	0,7 A	60 W	40 m³/h	150 m³/h	20 % - 100 %
Side 180 Classic (DHU)				1,2 A	135 W	40 m³/h	180 m³/h	20 % - 100 %
Side 300 Classic (DHU)				1,8 A	240 W	60 m³/h	300 m³/h	20 % - 100 %

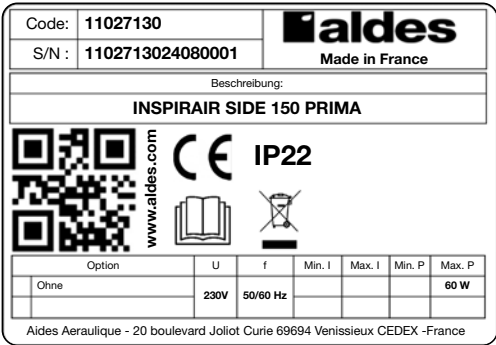
Liste des Anschlusszubehörs

Das Gerät InspirAIR® Side kann mit verschiedenen Zubehörteilen betrieben werden, die an die Elektronikarte angeschlossen werden:

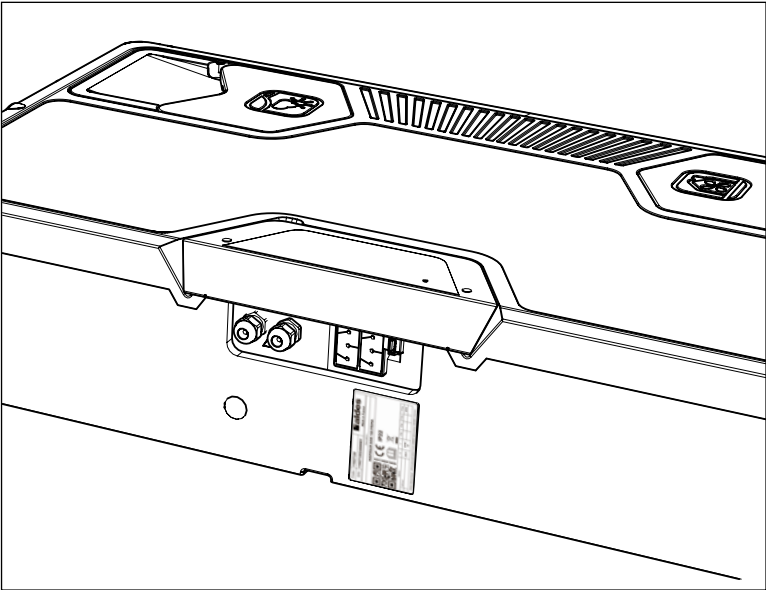
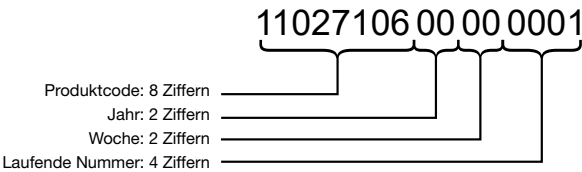
Artikel	Bezeichnung	Steuerung / Betrieb	Stromversorgung
11027068	FERNBEDIENUNG INSPIRAIR V2	Anschluss und Stromversorgung durch das Gerät – Fernbedienungsanschluss (X4)	
11027069	FERNBEDIENUNG INSPIRAIR V2 CO ₂	Anschluss und Stromversorgung durch das Gerät – Fernbedienungsanschluss (X4)	
11023386	ALDES CONNECT BOX	Anschluss und Stromversorgung durch das Gerät – USB-Anschluss (X5)	
11026011	2-stufige Fernbedienung Drucktaster	Anschluss und Stromversorgung durch das Gerät – I-Bus-Anschluss (X6)	
11023225	Ext. Vorheizregister InspirAIR®	Betrieb durch I-Bus-Eingang	Getrennte Versorgung, 230V
11023487	Ext. Nachheizregister InspirAIR®	Betrieb durch I-Bus-Eingang	Getrennte Versorgung, 230V

Typenschild

Je nach Leistung, Zertifizierungen und Labels hat jedes Modell ein eigenes Typenschild. Hier ein repräsentatives Beispiel:



Seriennummer



- Die Seriennummer des Produktes ist verfügbar:
- auf dem Verpackungskarton
 - auf dem Produkt (unter dem Gehäuse der Elektronikarte in der Nähe der Anschlussklemme)
 - über Aldes Configurator und im Fernbedienung-Menü Information > Produkt-ID

4. INSTALLATIONSVORSCHRIFTEN

4.1. Transport/Auspacken

- Bei Annahme den Zustand des Gerätes überprüfen und die erforderlichen Vorbehalte beim Spediteur auf dem Lieferschein vermerken. Im Lieferumfang sind mindestens enthalten:
- Das Gerät und ein Wandbefestigungssystem
 - Die Dokumentation
 - Für die „Sets“: ein zum Gerät passender lufttechnischer Siphon und die passende InspirAIR® Side Fernbedienung.

Wichtig: Die Verpackung des Gerätes ist vom Installateur der Wiederverwertung zuzuführen.
Die zulässige Temperatur für die Lagerung und den Transport liegt zwischen - 20 °C und + 60 °C.

4.2. GERÄTEUMGEBUNG

Das Produkt und die Rohrleitungen müssen in einem beheizten Raum installiert werden, um eine optimale Wärmeleistung zu gewährleisten und die Bildung von Kondenswasser in den Bereichen zu verhindern, die für die ordnungsgemäße Ableitung des Kondenswassers vorgesehen sind.
Nachfolgend sind die Auswirkungen auf das Produkt und das Lüftungssystem entsprechend der Art des Installationsraums aufgeführt:

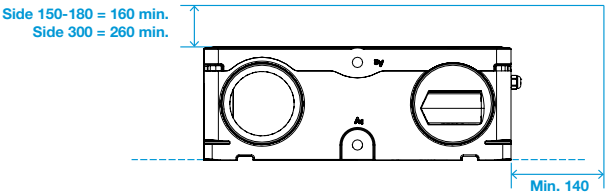
Zimmertyp	Raumtemperaturenbereich im Jahresverlauf	Auswirkungen auf den Gerätebetrieb
Isolierter und beheizter Raum in der Wohnung	+15 °C - +25 °C	Optimale Installation: Garantierte thermische Leistungen Einfacher Zugang für regelmäßigen Filterwechsel
Isolierte(r) Dachboden/Garage	+10 °C - +35 °C	Zufriedenstellende Installation: Verschlechterte thermische Leistung Erschwerter Zugang für regelmäßigen Filterwechsel
Nicht isolierte(r) Dachboden/Garage	-10° - +50 °C	Akzeptable Installation: Begrenzte Wärmeleistung. Erschwerter Zugang für regelmäßigen Filterwechsel.

Das System darf nicht in einem Raum installiert werden, in dem aufgrund von Gasen, Ausdünstungen oder Staub Explosionsgefahr besteht. Kondensatableitung mit Siphon (Siphon als Zubehör erhältlich) vorsehen.
Es wird nicht empfohlen, das Gerät an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit zu installieren. Die elektrische Installation muss für die maximale Leistung des Gerätes geeignet sein (siehe Punkt 3.1.). Installation und Befestigung sind so zu wählen, dass die Zugänglichkeit für Wartungszwecke gewährleistet ist

4.3. Installationspläne

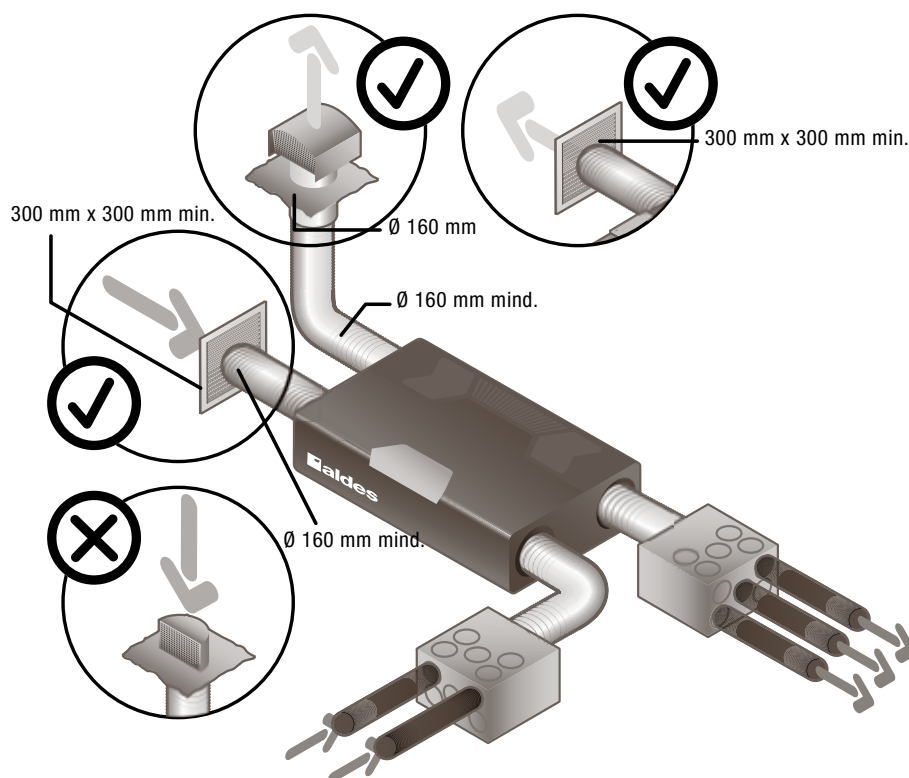
Um das Gerät herum müssen folgende Abstände eingehalten werden:

- mind. 140 mm auf der Seite des elektrischen Anschlusses
 - mind. 160 mm über der Abdeckung bei Side 150-180
 - mind. 260 mm über der Abdeckung bei Side 300
- Bei Montage an einer Zwischendecke ist eine Zugangsluke erforderlich, um den erforderlichen Freiraum für die Abdeckung zu gewährleisten.



4.4. Lufttechnische Anschlüsse

Das Gerät ist mit 4 Anschlussstutzen mit Ø 160 mm ausgestattet. Aldes empfiehlt die Verwendung von schallgedämmten und isolierten Flexschläuchen des Typs Aldes Algaine Alu.



4.5. Empfehlung für die Implementierung im Leitungsnetz

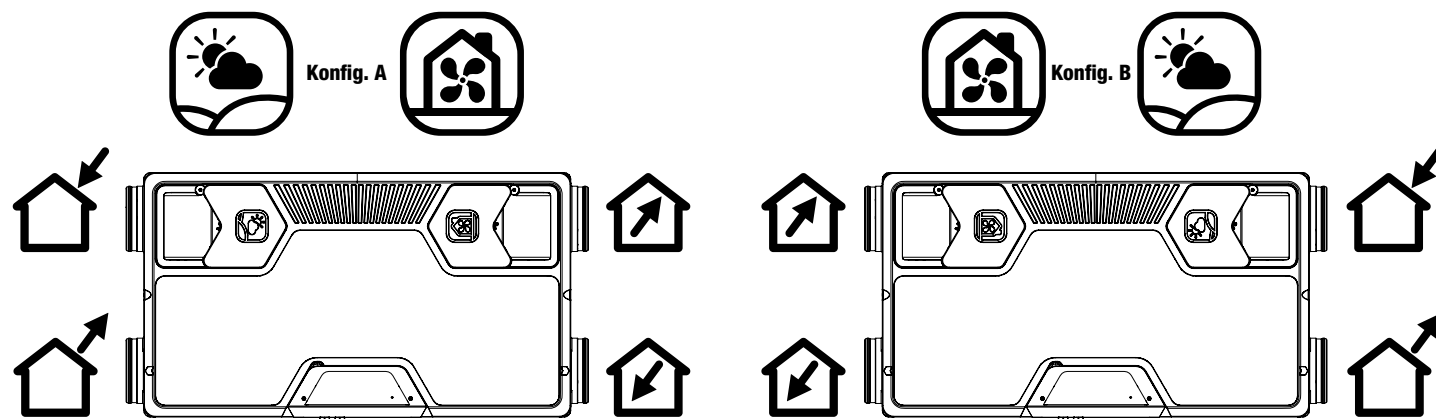
Vor der Inbetriebnahme des InspirAIR ist sicherzustellen, dass alle Komponenten des Lüftungssystems korrekt installiert und angeschlossen sind:

- die Frischluftzufuhr muss über eine isolierte Leitung erfolgen und ordnungsgemäß an ein geeignetes Gitter angeschlossen werden (keine Frischluftzufuhr mit Fliegengittern verwenden)
- die Leitungen zu den Zu- und Abluftkästen müssen isoliert und ordnungsgemäß installiert sein
- die Zu- und Abluftdurchlässe müssen ordnungsgemäß angeschlossen sein
- die Abluftdrosseln sind in der richtigen Richtung einzubauen
- die Fortluft muss über eine isolierte Leitung und über eine geeignete Dachhaube ins Freie geführt werden.
- isolierte flexible Schläuche sind straff zu verlegen und ggf. mit Bögen mit großem Radius zu versehen
- ungenutzte Anschlussstutzen an den Verteilerkästen müssen verschlossen werden
- der Anschluss des Kondensatablaufs muss über einem geeigneten lufttechnischen Siphon verfügen

4.6. Ausrichtung des Luftstroms

Der Installateur kann bei der Inbetriebnahme die Ausrichtung des Luftstroms des Gerätes wählen.

Das Gerät wird standardmäßig in der Konfiguration A geliefert.



Zur Umstellung auf die Konfiguration B:

- bei der Inbetriebnahme die Konfiguration B wählen
- Filter und Filterkappen physisch vertauschen

– Kondensatablauf an der entsprechenden Seite anschließen

4.7. Elektroanschlüsse

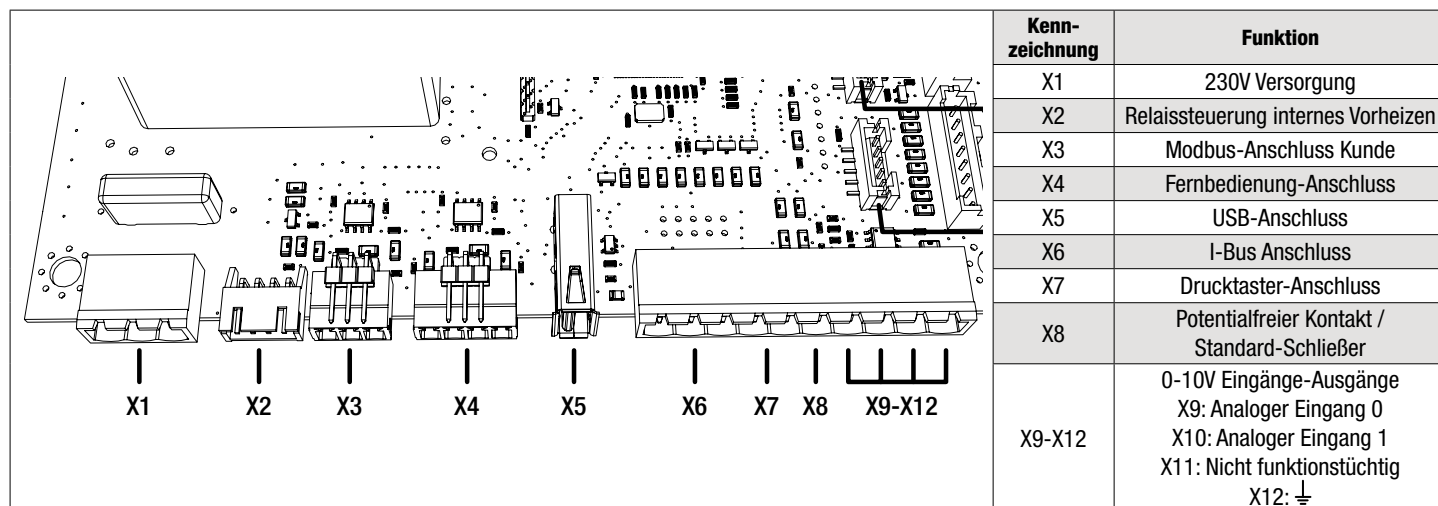
Das Gerät wird vorverdrahtet mit einem 1,7 m langen Kabel des Typs 3AWG18 geliefert. Ein 4. Draht mit Faston-Stecker ist für die Erdung auf der Karte enthalten. Aldes rät davon ab, diesen Draht zu ersetzen. Stattdessen sollte eine Verteilerdose und ein zweites Kabel verwendet werden, wenn die Standardlänge nicht ausreicht.

Aldes empfiehlt, dass das Produkt (oder seine Steckdose) über einen separaten Schutzsicherer im Sicherungskasten der Wohnung verfügt.

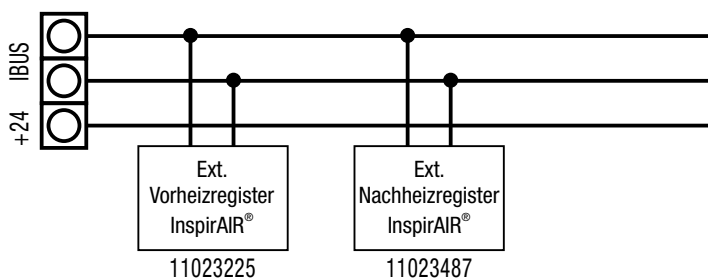
Für die InspirAIR® Fernbedienung ist ein Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten) vom Typ 4x0,22-0,5 mm² zu verwenden. Maximale Länge: 20 Meter. Markierter Steckverbinder, der auf der InspirAIR® Top-Karte mitgeliefert wird. Der Schaltplan zeigt die Anschlüsse des Produkts und des Zubehörs.

4.8. Elektronikanschlüsse

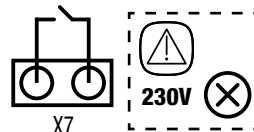
Übersicht über die Kundenanschlüsse an der Elektronikarte:



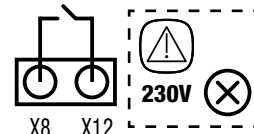
IBus-Anschluss:



Drucktaster-Anschluss:



Potentialfreier Kontakt / Standard-Schließer:



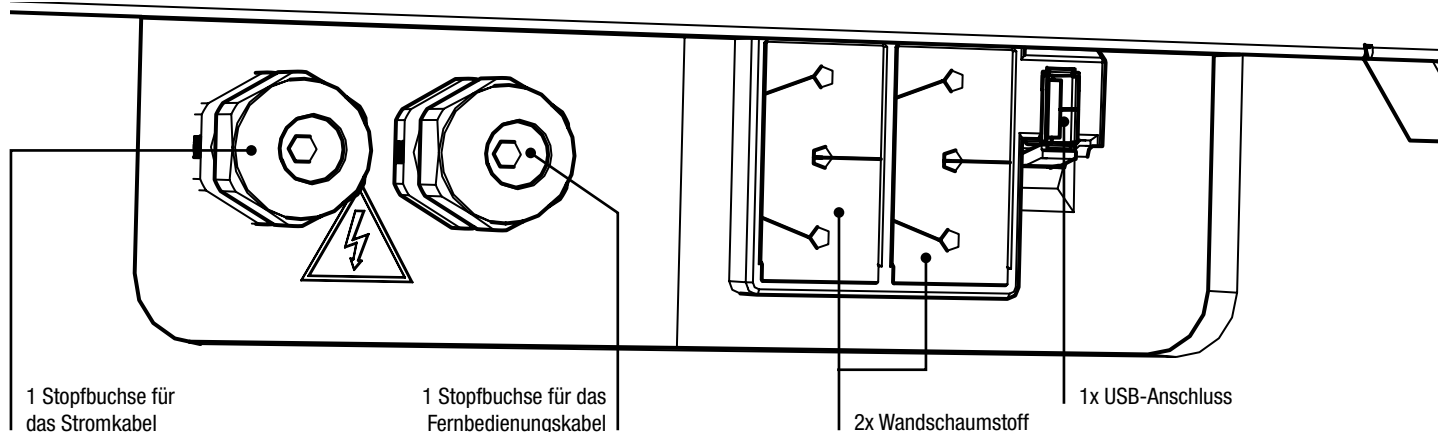
Verwendung des USB-Anschlusses

Der USB-Anschluss am Gerät wird benötigt:

- zum Anschließen der Aldes Connect Box
- zum Herunterladen eines Produkt-Softwareupdates
- zum Herunterladen der Produkthistorie

Er darf nicht anderweitig verwendet werden.

Ansicht von der Gehäusesseite



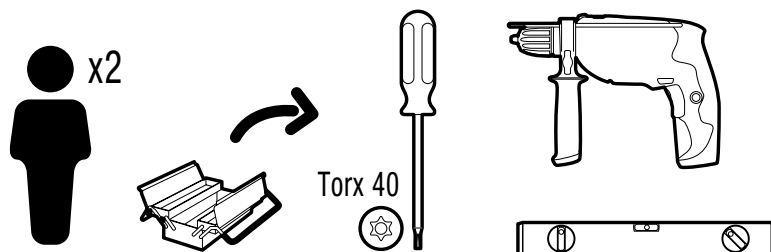
Die Schaumstoffeinlagen ermöglichen die Durchführung anderer Kabel (Client-Modbus, 0-10V und IBus-Eingänge)

5. INSTALLATION

Das Produkt kann an der Decke oder auf dem Boden angebracht werden.

Achtung: Der Anschluss des Kondensatablaufs muss sorgfältig geplant werden, um die beste Positionierung und Luftstromrichtung des Produkts zu ermitteln.

Die Wandbefestigungsdübel sind der Wand anzupassen und so zu bemessen, dass sie eine Last von 120 kg tragen können.



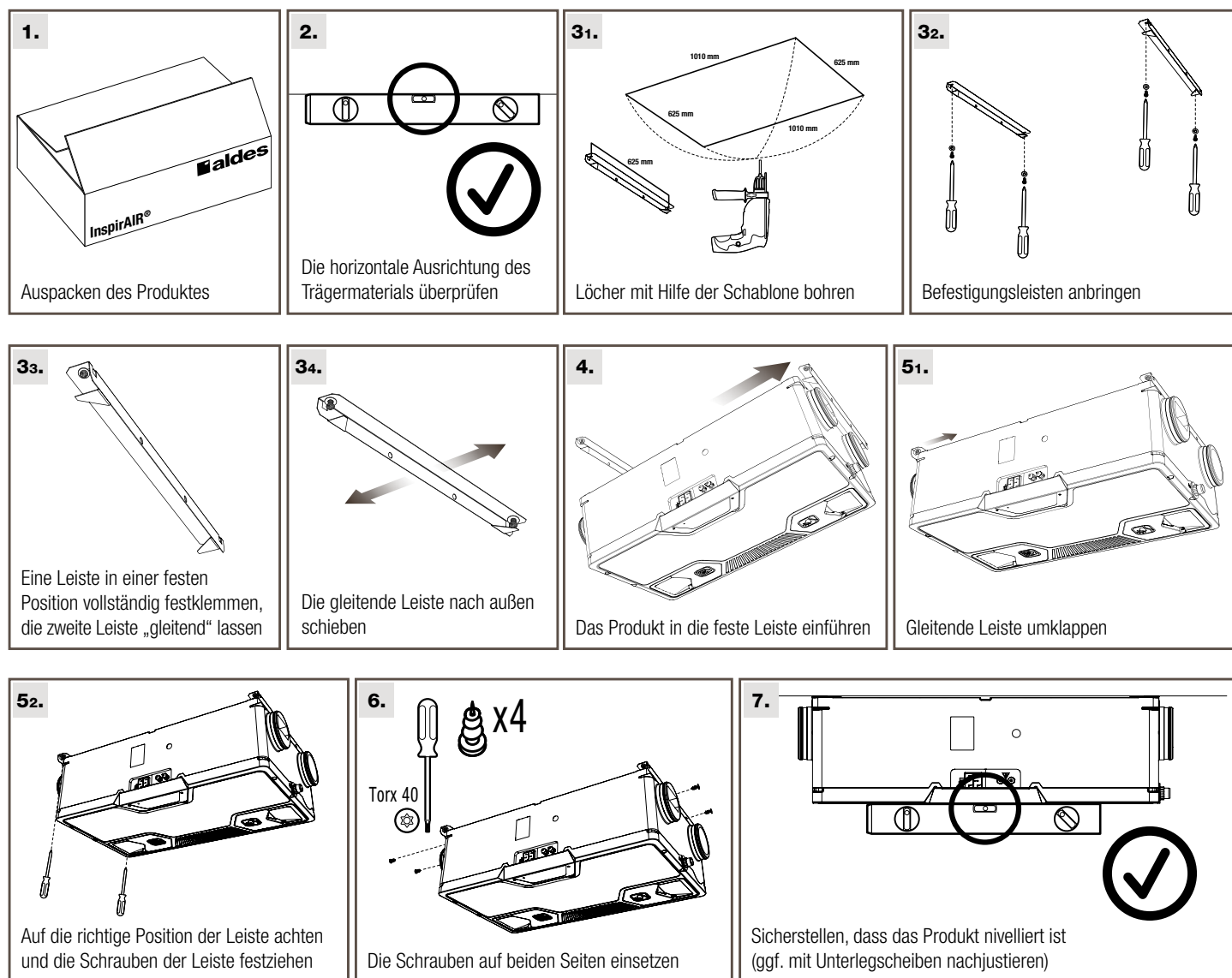
5.1. Deckeninstallation

Mit dem Zubehör für die Deckenmontage 11027073 - Set QuickFix InspirAIR® Side kann das Gerät von 1 Person installiert werden.

Für die Montage des Produkts mit den standardmäßig mitgelieferten Leisten werden 2 Personen empfohlen.

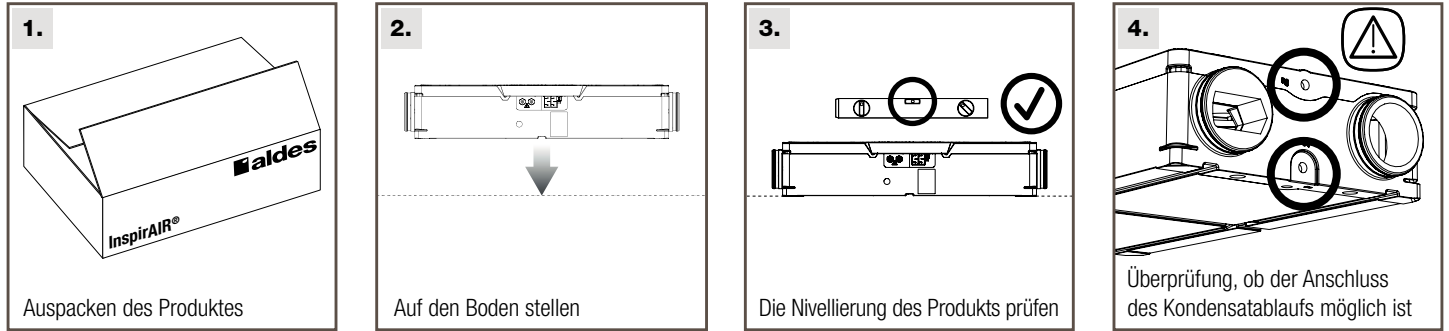
Montageschritte

Deckenmontage, Basissystem, 2 Techniker empfohlen.



Easyto-Montageset als Zubehör erhältlich, Artikelnummer 11027073

5.2. Bodenmontage



5.3. Anschluss des Kondensatablaufs

Positionierung des Kondensatablauf-Anschlusses

Der Installateur muss je nach Anwendung und gewählter Luftstromrichtung (A oder B) die am besten geeignete Anschlusslösung wählen:

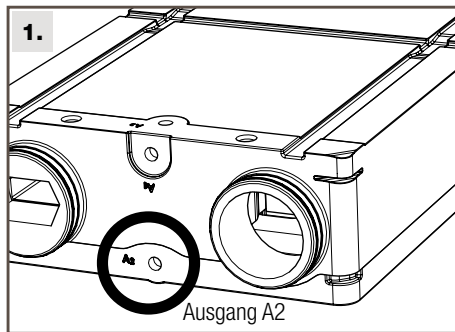
⚠ **Wichtig:** Bei fehlerhafter Montage der Verschraubung liefert Aldes eine Schaumstoffdichtung, um die fehlerhafte Öffnung von außen abzudichten.

⚠ **WICHTIG:** Aldes empfiehlt, den mitgelieferten flachen Siphon in vertikaler Position zu verwenden

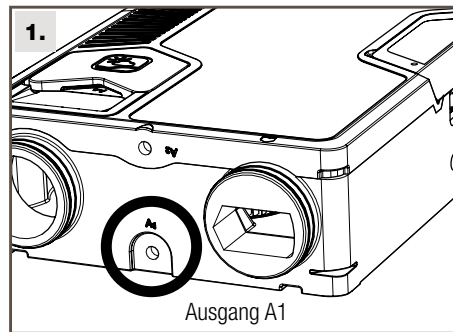
Den am besten geeigneten Ausgang wählen

5.3.1. Konfig A

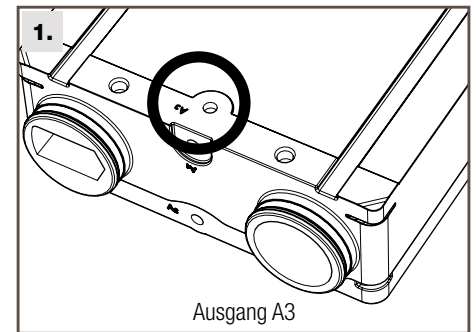
An der Decke



Direkt am Boden

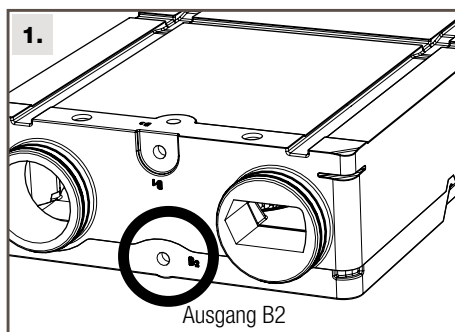


Am Boden auf einem Ständer oder auf anderen Traggestellen

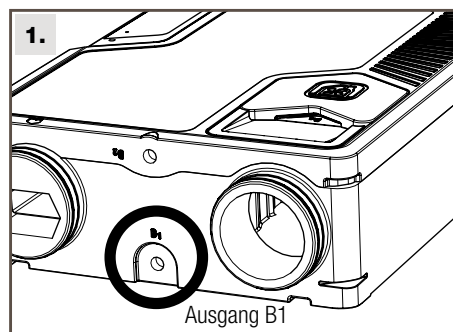


5.3.2. Konfig B

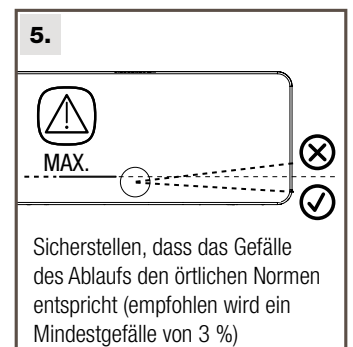
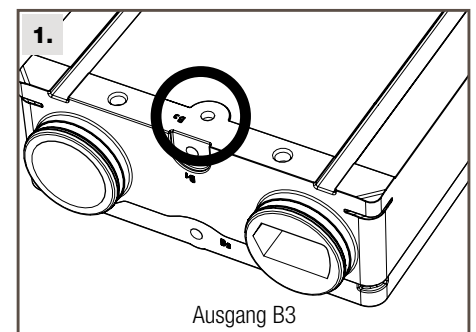
An der Decke

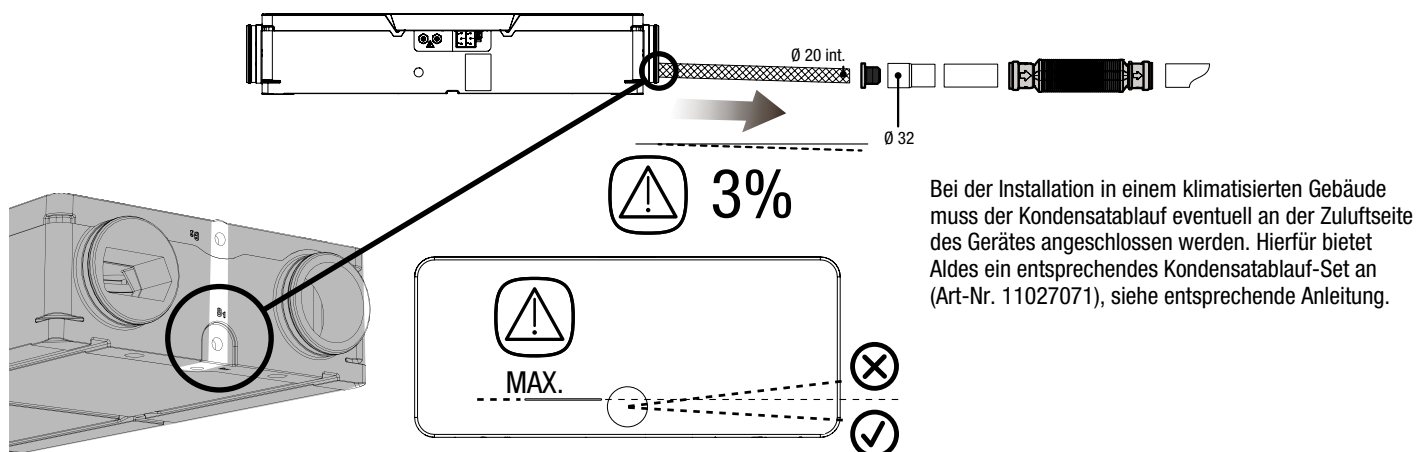


Direkt am Boden



Am Boden auf einem Ständer oder auf anderen Traggestellen





6. INBETRIEBNAHME UND EINSTELLUNGEN

6.1. Vor dem Start des Gerätes

Nach Abschluss der Installation sicherstellen, dass:

- Die Filter richtig eingebaut wurden.
- Das Gerät gemäß den Anweisungen installiert wurde.
- Das Gerät ordnungsgemäß verdrahtet wurde.
- Schalldämpfer bei Bedarf an Leitungen angebracht wurden.
- Alle Leitungen ausreichend isoliert und gemäß den örtlichen Regeln und Vorschriften installiert wurden.

6.2. Inbetriebnahme

Das Netzkabel der Maschine oder den Schutzschalter anschließen. Das Gerät ist über eine dieser beiden Schnittstellen zu parametrieren:

- die Fernbedienung Aldes InspirAIR®, die beim ersten Start einen Inbetriebnahmeassistenten enthält.
- die Software Aldes Configurator (nur für Fachleute)

Erst nach erfolgreicher Inbetriebnahme können die Motoren des Gerätes gestartet werden.

6.3. Inbetriebnahme-Assistent

Nr.	Menü		Funktion
1	Sprache		Ermöglicht dem Benutzer und dem Installateur, die Sprache der Fernbedienung einzustellen
2	Produktprofil		Ermöglicht die Anpassung des Geräteverhaltens an das Land, in dem das Gerät installiert wird: 01(FR) -02(DK) -03(Other)
3	Ausrichtung		Ermöglicht die Einstellung der Geräteausrichtung
4	Konfig A	Konfig B	Wenn das Gerät in A bleibt, sind keine Maßnahmen erforderlich. Wenn sich das Gerät in B befindet, wie folgt vorgehen:
5		Kappen und Filter	Filter und Kappen vertauschen
6		Vertauschte Filter	Den Filtertausch bestätigen
7	Kondensatablauf-Anschluss		Bestätigt, dass der Kondensatablauf-Anschluss hergestellt wurde (nur für Nicht-ERV-Ref.)
8	Regelungsmodus		Ermöglicht die Auswahl des Regelmodus für das Gerät (siehe Details auf der nächsten Seite)
9	Luftvolumenstrom-Assistent		Stellt den Wert für jede Lüftungsstufe ein (L0 – Urlaub / L1 – Täglich / L2-Drucktaster – Abzugshaube in der Küche / L3-Boost)
10	Zubehör-Assistent		Ermöglicht die Einstellung des Spezialzubehörs. Optionales Menü

6.4. Menüstruktur der InspirAIR® Fernbedienung

Das Menü INFORMATION ist nicht passwortgeschützt. Darin werden die wesentlichen Gerät-Parameter schreibgeschützt angezeigt. Der Installateur kann in dieser Anzeige Kenntnis von den Geräteeinstellungen und deren Betrieb nehmen. Wenn der Benutzer den Eindruck hat, dass das Gerät nicht richtig funktioniert, kann er damit Daten für eine erste Ferndiagnose an den Installateur senden.

Menü	Untermenü	Inhalt
INFORMATION 	Einstellungen	Ermöglicht die schreibgeschützte Anzeige der aktuellen Einstellungen: – Regelungsart – Einstellung der Drehzahlen – Nachheiztemperatur
	Filter-Timer	Schreibgeschützte Anzeige: – der Laufzeit des Standard-Filter-Timers – der Anzahl der Tage, die bis zur Warnmeldung für den Filterwechsel verbleiben
	Fehler	Anzeige der aktivierten Fehlercodes, wenn die Fernbedienungs-LED leuchtet
	Produkt-ID	Schreibgeschützte Anzeige: – der Artikelnummer des Gerätes – der Seriennummer – der Softwareversion des installierten Gerätes und der Fernbedienung
	Zubehör	Anzeige des mit dem Gerät verbundenen Zubehörteils und Bestätigen des Betriebszustandes: – CO ₂ -Fernbedienung > PPM-Wert – Vor- oder Nachheizregister – Brandschutzklappen – Potenzialfreier Kontakt

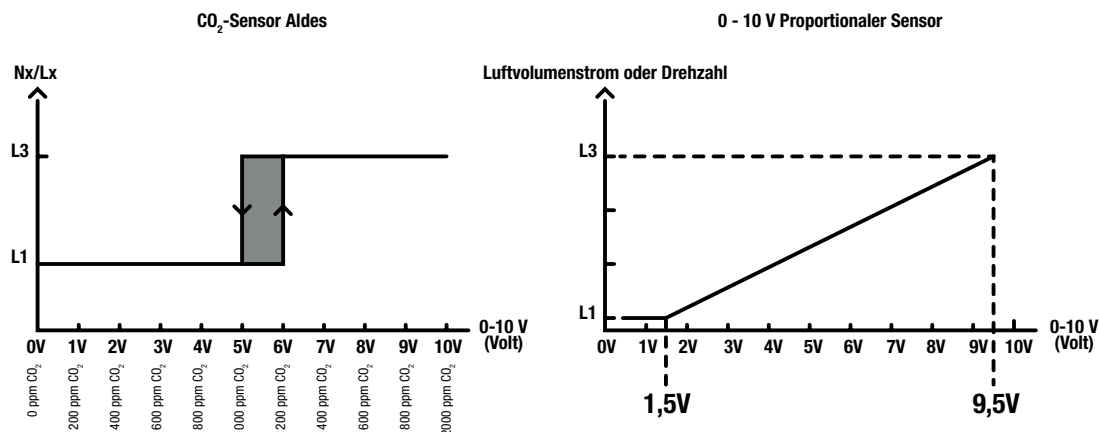
Das Menü MEINE EINSTELLUNGEN ist dem Benutzer vorbehalten und nicht passwortgeschützt. Es ermöglicht die tägliche Einstellung der Belüftung und einfache Betätigungen.

Menü	Untermenü	Inhalt
MEINE EINSTELLUNGEN 	Datum und Uhrzeit	Einstellen von Datum und Uhrzeit bei Verwendung der Wochenprogrammierung
	Leuchtsignal	Einstellung des Blinkens der LED am Produkt und an der Fernbedienung: – Farbwechsel je nach Luftqualität – Blinken im Rhythmus der Lüftungsgeschwindigkeit – Ausgeschaltet
	Filter-Timer	Die Laufzeit des Filter-Timers entsprechend den Eigenschaften der Wohnräume, ihrer Lage und den Erwartungen der Bewohner wählen. Einstellbare Zeiträume: 6 bis 12 Monate
	Wochenprog.	Start der Schnellprogrammierung der Wohnungslüftung (siehe Benutzerhandbuch)
	Sensoren	Temporäre oder permanente Aktivierung bzw. Deaktivierung der Berücksichtigung der Raumluftqualität zur automatischen Lüftungssteuerung
	Nachheiz-T°	Die Zulufttemperatur auf 16 bis 23 °C einstellen, wenn ein InspirAIR-Nachheizregister angeschlossen ist
	Saison	
	Bypass	Ermöglicht die Aktivierung des Bypass, um die Erwärmung der Zuluft z. B. im Sommer zu begrenzen. Der Bypass wird nach 4 Monaten ohne neue Betätigung in diesem Menü deaktiviert, damit er im Winter nicht offen bleibt
	Offener Kamin	Aktivierung der Überdruckbelüftung, um das Anzünden eines Feuers in einer offenen Feuerstelle für die Dauer von 2 Stunden zu erleichtern.
	Sprachen	Sprache für die Fernbedienung auswählen

Das Menü INSTALLATEUR ist dem Installateur vorbehalten und passwortgeschützt: 0405. Damit kann auf sämtliche Einstellungen, Zubehörteile und Betriebs- und Wartungsdaten des Gerätes zugegriffen werden.

Menü	Untermenü	Inhalt
INSTALLATEUR 	Lüftungseinstellungen	
	Regelungsmodus	Ermöglicht die Auswahl des Regelungsmodus für das Produkt.
	Konfig. Stufe	Ermöglicht die Einstellung aller 4 Lüftungsstufen: L0 – Urlaub / L1 – Alltag / L2-Drucktaster / L3-Boost. Diese für Länder außerhalb Frankreichs verfügbare Einstellung erfolgt je nach Regelung in m³/h oder in % oder in Pa
	Schnellkonfiguration DE	Startet einen Assistenten zur Berechnung des Volumenstroms auf der Grundlage der französischen Norm NF 205 Auto. Damit kann das Gerät automatisch die Luftvolumenströme der einzelnen Lüftungsstufen anhand der Gegebenheiten der Wohnräume einstellen. Die Verwendung dieses Assistenten außerhalb Frankreichs wird nicht empfohlen
	Einstellung der Verzögerung.	Ermöglicht die Einstellung der Verzögerungen für die Drehzahlen L0, L2 und L3.
	Schnellkorrektur	Ermöglicht die Korrektur des an den Durchlässen gemessenen Volumenstroms um bis zu 10 %. Sie ist nur beim Regelungsmodus „selbstregulierend“ und bei den Drehzahlen L1 und L2 verfügbar
	Sonstige Einstellungen	
	Produktprofil	Ermöglicht die Anpassung des Geräteverhaltens an das Land, in dem das Gerät installiert wird: 01(FR) -02(DK) -03(Others)
	Bypass-Einstellungen	Ermöglicht das Einstellen der Auslösetemperaturen
	Radon-Modus	Ermöglicht die schnelle Einstellung eines günstigen Ungleichgewichts von 15 % zwischen Zu- und Abluft (permanent und bei allen Drehzahlen) auf der Grundlage der Empfehlungen für die Lüftung bei Radonrisiko. Diese Funktion kann nur in der Betriebsart „Konstante Volumenstromregelung“ aktiviert werden.
	Offenes Feuer	Ermöglicht dem Benutzer, über das Fernbedienungsmenü ein Ungleichgewicht von +15 % zwischen Zu- und Abluft für 2 Stunden auszulösen, d.h. die Zeit, die ein offener Kamin benötigt, um optimal zu brennen.
	Filter-Timer	Ermöglicht die Anpassung der Laufzeit des Filter-Timers an die Eigenschaften der Wohnung, den Standort oder die Erwartungen der Bewohner: Einstellbare Zeiträume: 6 bis 12 Monate.
	Zertifizierung	Ermöglicht die Angabe des Gebäudetyps und seiner eventuellen PassivHaus-Zertifizierung. Ist dies der Fall, passt das Gerät seine Abtaustrategie entsprechend an (alleiniges Abschalten des Zuluftmotors ist nicht zulässig). Aldes empfiehlt nach Möglichkeit die Konfiguration „Nicht PassivHaus“.
	Bypass	Ermöglicht dem Benutzer, den Bypass des Geräts manuell zu aktivieren. Aldes empfiehlt, diese Möglichkeit nicht zuzulassen, es sei denn, die Anlage ist mit geothermischen Geräten ausgestattet (kanadischer Brunnen).
	Modbus	Ermöglicht die Anpassung der Kommunikationseinstellungen des Gerätes (siehe 7.5): – Nummer der Slave-Adresse (zwischen 1 und 99). – die Baudrate – die Parität
	Einheiten	Ermöglicht die Einstellung der Geräte C°, m³/h usw.
	Zubehör	
	Sensoren	Ermöglicht die Parametrierung der verschiedenen Sensoren 0-10V (siehe Abbildung) und die Aktivierung oder Deaktivierung des eventuell vorhandenen Feuchtigkeitssensors.
	Heizregister	Ermöglicht die Meldung der Vor- und Nachheizregistern
	Brandschutzklappen	Ermöglicht die Einstellung der Anzahl der Klappen und ihrer Testfrequenz sowie den Start eines Tests
	Potenzialfreier Kontakt	Ermöglicht die Einstellung des Zustands des potentialfreien Kontakts des Gerätes. Werkseinstellungen: NO (Schließer). Anderer einstellbarer Wert: NF (Öffner)
	Einstellung X7	Ermöglicht die Auswahl des Geräteverhaltens bei Aktivierung des Eingangs X7: 1) Drucktaster = 30 Minuten bei L2 oder 2) Abzugshaube in der Küche = L2, solange das Signal aktiv ist
	Wartung	
	MES-Neustart	Ermöglicht den Neustart des Setup-Assistenten wie beim ersten Start des Gerätes. Dies ist kein Werksreset: Die bereits eingegebenen Werte werden erneut vorgeschlagen. Um einen Werksreset durchzuführen, ist die entsprechende Funktion zu verwenden.
	Werksreset	Ermöglicht einen Neustart des Gerätes mit den Werkseinstellungen. Eine erneute Inbetriebnahme ist erforderlich.
	Istwerte	Ermöglicht die Überprüfung wichtiger Werte des Gerätes in Echtzeit während des Betriebs (Sollwerte für Volumenstrom, Motorspannungen, Fühlertemperaturen) für eine schnelle Wartungsdiagnose.

Ansteuerung durch 0-10V-Fühler



Funktionsweise des Bypass

Der InspirAIR® Side Bypass wird zu 100 % automatisch vom Gerät gesteuert, basierend auf der vom Gerät erfassten Jahreszeit und den Lufttemperaturen innerhalb und außerhalb der Wohnräume. Wenn der Bypass-Modus aktiviert ist, werden 2 Klappen aktiviert, um zu verhindern, dass sich die Luftströme im Wärmetauscher kreuzen. Ein Luftstrom fließt durch die untere Hälfte des Wärmetauschers, der andere durch die obere Hälfte. Dank dieser innovativen technischen Lösung kann auf eine Vorwärmung der Zuluft verzichtet werden.

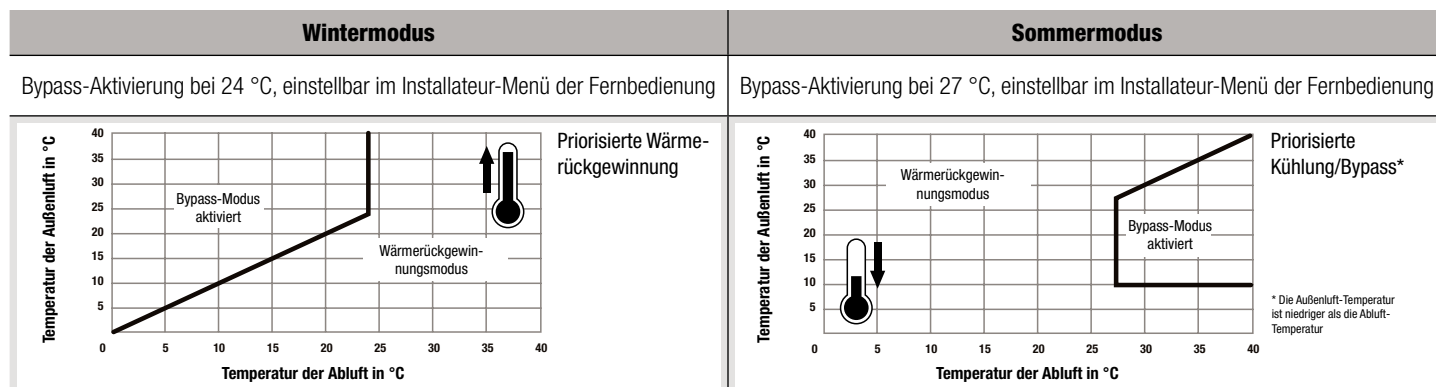
Erkennung der Jahreszeit

Die aktuelle Jahreszeit (Sommer oder Winter) wird vom Gerät durch stündliche Überprüfung der Außenlufttemperatur jeden Tag registriert.

- Wenn die durchschnittliche T° > 19 °C oder wenn max. T° > 28 °C und min. T° > 7° beträgt, haben wir Sommer.
- Wenn der T°-Durchschnitt < 19 °C oder max. T° < 28°C beträgt, haben wir Winter.

Die Jahreszeit wird 24 Stunden nach dem Einschalten des Gerätes registriert.

Entsprechend der Jahreszeit priorisiert das Gerät im Winter die Lufterwärmung und im Sommer die Luftkühlung:



Feuchtigkeitssteuerung (DHU-Modelle)

Das Gerät verfügt über einen in das Gerät integrierten Sensor zur Messung der relativen Luftfeuchtigkeit in der Abluft des Wohnbereichs. Eine Erhöhung der Lüftungsstufe L3 wird ausgelöst, wenn der Feuchtigkeitswert in dieser Luft plötzlich ansteigt (Anstieg des RH-Varianzindex um mehr als 8 Punkte (nicht %)). Der Feuchtigkeitswert wird jede Minute überprüft. Im Modus „Konstanter Luftvolumenstrom“ wird bis zu einer Dauer von 5 Minuten die Drehzahl stufenweise geändert, um die Endnutzer im Gebäude nicht zu stören.

Diese Lüftungsbeschleunigung dauert so lange, wie der Wert der relativen Feuchte über dem Ausgangswert liegt, mit einer maximalen Verzögerungszeit von 60 Minuten. Nach Ablauf dieser Zeit kehrt das Gerät zur vorherigen aktiven Drehzahl zurück (manuell, automatisch oder gemäß Wochenprogrammierung).

Wenn die Luftfeuchtigkeit nach 60 Minuten Boost immer noch hoch ist, wird der Boost erneut für maximal 60 Minuten aktiviert, um die relative Luftfeuchtigkeit wieder zu senken. Diese Funktion kann auf der Fernbedienung deaktiviert werden.

Manuelle Bypass-Aktivierung

Ab der Softwareversion 1.30 sind InspirAIR® Side und Top mit der Verwendung eines kanadischen Brunnens an der Außenluftzufuhr des Gerätes kompatibel.

Wenn der Installateur im Installateurmenü der Fernbedienung den „Bypass“-Modus aktiviert, kann der Benutzer die aktuelle Jahreszeit auf der Fernbedienung bestätigen und das Gerät wird den Wärmetauscher im Sommer umgehen.

6.6. InspirAIR® Modbus-Einstellungen und Tabelle

Kommunikation Baudrate	Daten	Paritätsbit	Stopp	Register-Typ	Zugriffscodes	Typ	Slave-Adresse
9600*, 19200, 38400, 57600 115200	8 (festgelegt – kann nicht geändert werden)	NONE*, ODD, EVEN	1*, 2	Holding (4x)	03: Register „Read“ 16: Register „Write“	RS485	2 als Standard Einstellbar zwischen 1 und 99 mit dem Aldes Configurator

*Standardwert

Die InspirAIR V2-Fernbedienung ist erforderlich, um die Modbus-Parameter anpassen zu können

Verwenden Sie diesen QR-Code, um die vollständige Modbus-Tabelle zu finden, die Ihnen die Interaktion mit unserem Produkt ermöglicht:



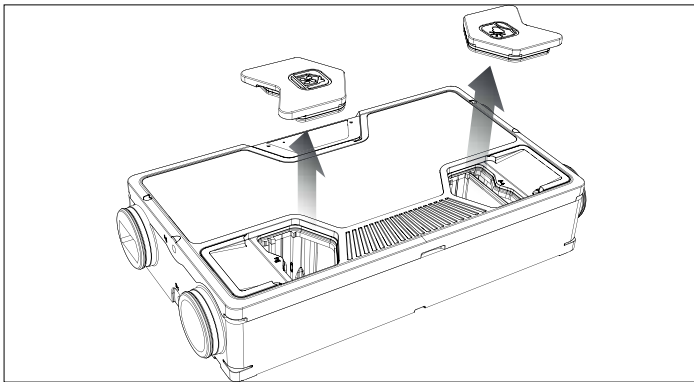
7. WARTUNG

Versuchen Sie nicht, Ihr Gerät selbst zu reparieren.

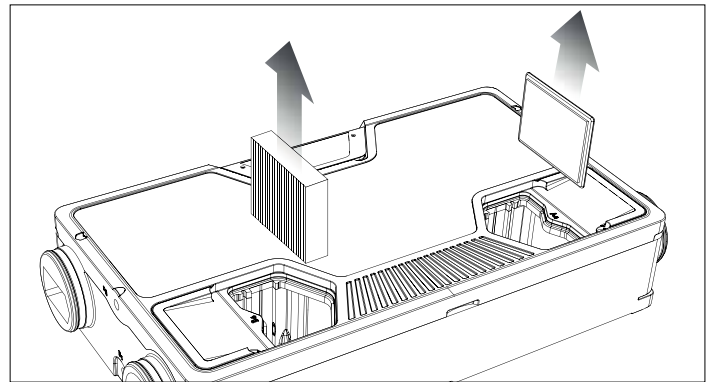
- Dieses Gerät enthält keine Teile, die geeignet wären, vom Benutzer selbst repariert zu werden.
- Die Entfernung von Abdeckungen kann Sie gefährlichen elektrischen Spannungen aussetzen.
- Die Unterbrechung der Stromversorgung reicht keinesfalls aus, um Sie gegen elektrische Schläge zu schützen (Kondensatoren).
- Die Stromversorgung unterbrechen, wenn anormale Geräusche, Gerüche oder Rauch aus dem Gerät austreten, und Ihren Installateur kontaktieren.
- Vor Reinigungsarbeiten stets die Stromversorgung des Geräts unterbrechen.
- Zum Reinigen des Geräts keine aggressiven Reinigungsflüssigkeiten oder Lösungsmittel verwenden.
- Zur Reinigung der Luftdüsen kein Druckreinigungsgerät verwenden. Dies könnte den Lufttauscher beschädigen und zum Eindringen von Wasser in die Elektrik führen.

7.1. Filterwartung – Darf von Privatpersonen durchgeführt werden

Einmal alle 6 Monate (einstellbar von 6 bis 12 Monate) erinnert die Fernbedienung den Benutzer daran, dass der Filter gewartet werden muss. Ob dies tatsächlich notwendig ist, hängt von den Umgebungsbedingungen im Innen- und Außenbereich ab. Die Filter mit einem Staubsauger reinigen. Die entsprechende Taste 1 Sekunde lang gedrückt halten, um den Filter-Timer zurückzusetzen. Filter jährlich ersetzen.



Die Filterklappe öffnen



Die Filter entnehmen und durch neue ersetzen

Erstausrüstungsfilter

Die folgenden Filter sind als Erstausrüstung in den InspirAIR Tops installiert:

Modell	Zuluftfilter zum Wohnraum (Seite A)	Abluftfilter vom Wohnraum (Seite B)
Side 150 Prima	Staubfilter – Grob 65 % (ex-G4)	Staubfilter – Grob 65 % (ex-G4)
Side 180 Classic	Partikelfilter ePM10 50 % (ex-M5)	Staubfilter – Grob 65 % (ex-G4)
Side 300 Classic	Partikelfilter ePM10 50 % (ex-M5)	Staubfilter – Grob 65 % (ex-G4)

Filterreferenzen

Um den Nachkauf von Ersatzfiltern zu vereinfachen, sind „Erstausrüstungsfilter-Sets“ erhältlich. Sie enthalten für jedes vorhandene InspirAIR Side Modell 1 Filter für die Zuluft und 1 Filter für die Abluft:

Artikel	Bezeichnung	Für Zuluft zum Wohnraum	Für Abluft vom Wohnraum
11027055	FILTER-SET INSPIRAIR SIDE 150 PRIMA	Staubfilter – Grob 65 % (ex-G4)	Staubfilter – Grob 65 % (ex-G4)
11027056	FILTER-SET INSPIRAIR SIDE 180 CLASSIC	Partikelfilter ePM10 50 % (ex-M5)	Staubfilter – Grob 65 % (ex-G4)
11027058	FILTER-SET INSPIRAIR SIDE 300 CLASSIC	Partikelfilter ePM10 50 % (ex-M5)	Staubfilter – Grob 65 % (ex-G4)

Hochwertige Filter als Zubehör erhältlich

Als Experten für Raumluftqualität bietet Aldes Filter mit unterschiedlichen Stufen an

	Artikel	Bezeichnung	Filterstufe
Side 150-180	11027060*	Feinstaubfilter INSPIRAIR SIDE 150-180	ePM10 >85 % / ePM1 50 %
	11027061*	Bakterienfilter INSPIRAIR SIDE 150-180	ePM1 80 %
	11027062*	VOC-Filter INSPIRAIR SIDE 150-180	ePM10 >85 % / ePM1 50 %

Side 300	11027064*	Feinstaubfilter INSPIRAIR SIDE 300	ePM10 > 85 % / ePM1 50 %
	11027065*	Bakterienfilter INSPIRAIR SIDE 300	ePM1 80 %
	11027066*	VOC-Filter INSPIRAIR SIDE 300	ePM10 >85 % / ePM1 50 %

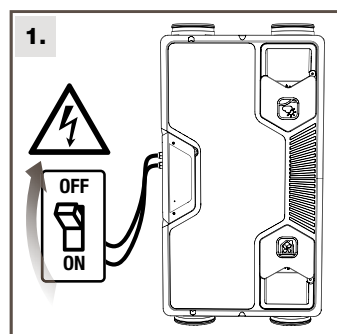
*Um eine lange Lebensdauer des Filters zu gewährleisten, liefert Aldes zu den folgenden Artikeln die entsprechenden Filter sowie einen Staubvorfilter, der über dem Hauptfilter montiert wird.

7.2. Reinigung des Wärmetauschers – Darf nur von Fachleuten durchgeführt werden

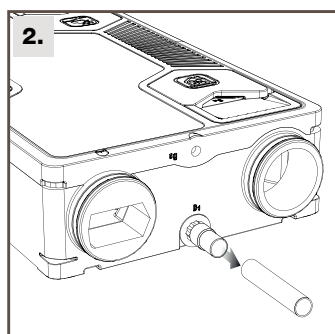
Der Wärmetauscher ist alle zwei Jahre mit einem Staubsauger zu reinigen. Ob dies tatsächlich notwendig ist, hängt von den Umgebungsbedingungen im Innen- und Außenbereich und der Häufigkeit der Filterreinigung ab.

Der Wärmetauscher muss zur Reinigung nicht ausgebaut werden.

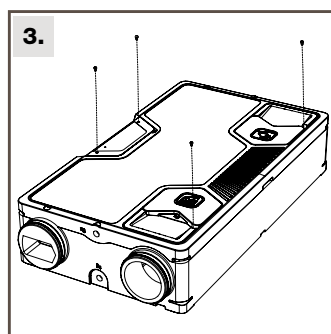
Geschätzte Dauer dieses Vorgangs: weniger als 20 Minuten.



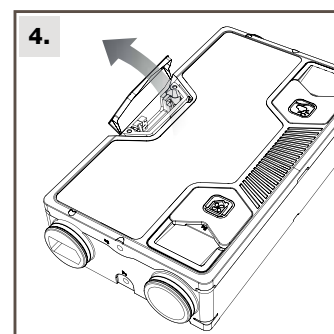
Das Produkt von der Stromversorgung trennen



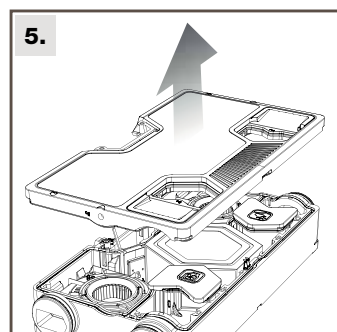
Wird das Produkt an der Decke installiert > Kondensatablauf abtrennen



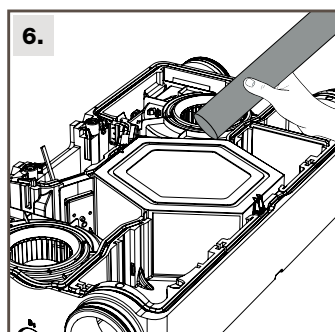
Die 4 Schrauben lösen, die die Abdeckung halten



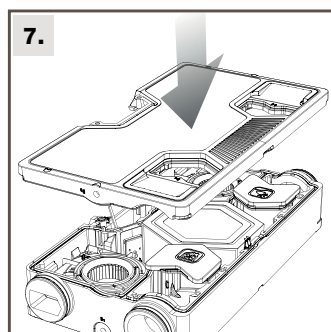
Das Gehäuse der Elektronikarte öffnen



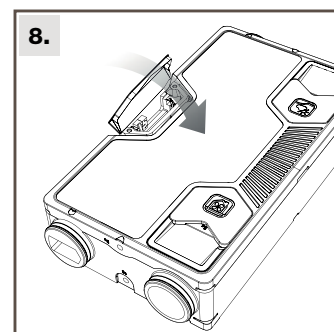
Den Deckel des Produkts entfernen



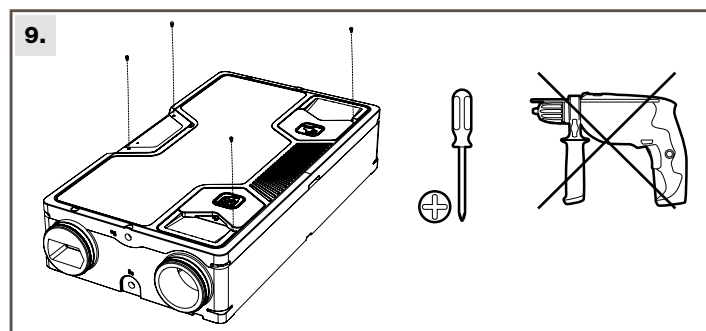
Den Wärmetauscher mit einem Staubsauger reinigen



Den Deckel wieder anbringen, indem er zuerst rundum und dann in der Mitte fest angedrückt wird

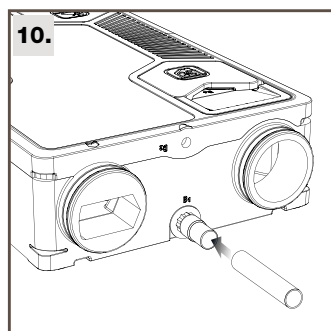


Das Gehäuse der Elektronikarte schließen und festschrauben

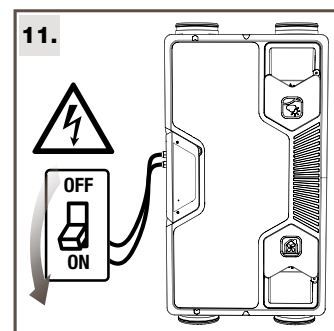


Die 4 Schrauben des Deckels wieder festziehen

Es ist strengstens verboten, diese Schrauben mit einem Schrauber anzuziehen.
Es ist unbedingt ein Handschrauber zu verwenden, da sonst die Gefahr besteht, dass die Produkteinsätze beschädigt werden.



Den Kondensatablauf wieder anschließen



Gerät wieder einschalten,

7.3. Sonstige Wartungsarbeiten

Im „Leitfaden für Wartungsarbeiten“ von Aldes werden folgende Wartungsarbeiten ausführlich beschrieben:

- Auswechseln der Elektronikarte
- Auswechseln der Motoren
- Auswechseln der Temperaturfühler

7.4. Produktstörungen

Nr.	Diagnose	Abhilfe
49	Produkt-ID fehlt	Produkt-ID eingeben
50	Produkt ist nicht konfiguriert	Prüfen, ob eine Produktkonfiguration durchgeführt wurde (mindestens Regelungsart und A/B gewählt)
70	Potenzialfreier Kontakt des Dachventilators aktiviert	Zustand des potenzialfreien Kontaktes überprüfen
72	RH-Sensorfehler	Prüfen, ob sein Wert mit den anderen Sensoren des Produkts übereinstimmt
76	Fehler CO ₂ -Fühler am HMI	Fernbedienung ersetzen
81	Kein BCA erkannt	– Verdrahtung des BCA-Busanschlusses überprüfen – Den ohmschen Widerstand des Zuluftfühlers prüfen (unten)
83	Ext. Vorheiz. BCA – Widerstand wird nicht warm	Prüfen, ob die Werte der betroffenen T°-Sensoren steigen
85	Nachheiz. BCA Betrieb	Die Installation überprüfen
90	Test fire Damper KO	Prüfen, ob der Brandschutzklappen-Test OK ist
91	Brandschutzklappe ausgelöst	Zustand der Klappenflügelstellungen prüfen
182	Fehler Abluftmotorlüfter abgetrennt oder Motor außer Betrieb	– Siehe Fehlerdiagramm für Alarm 182/183 (siehe Kundendiensthandbuch) – Stromversorgung für 30 Min. abschalten und wieder einschalten – Die Motorverkabelung überprüfen – Die Position des Sensors prüfen – Den ohmschen Widerstand des Sensors überprüfen
183	Fehler Zuluftmotorlüfter abgetrennt oder Motor außer Betrieb	
239	Fehler Tr-Fortluftsensor	
240	Fehler externer Te-Sensor	
241	Fehler Ti-Zuluftsensor	
243	Fehler ext. Tbca	
251	Fehler Tv-Sensor KWL-Abluf	

Alle Fehlernummern verschwinden nach der Lösung der Anomalie. Bei Problemen können Sie sich an Ihren Händler wenden.

7.5. Detaillierte Darstellung der Elektronikarte

Position		Funktion
X13		RH-Sensoren
X14		Temperatursonde,
X15		Steuerung linker Motor 0-10V
X16		Leuchtsignal (LED)
X17		Steuerung rechter Motor 0-10V
X18		Bypass
X19		Drucksensor (je nach Version)
X20		Self
X21		Stromversorgung rechter Motor
X22		Stromversorgung linker Motor

7.6. Ersatzteilliste

Besuchen Sie die Aldes-Website <https://www.aldes.fr/documentations-services/pieces-de-rechange>

8. GARANTIE

8.1. Allgemeine Garantiebedingungen

Siehe in den allgemeinen Geschäftsbedingungen auf der Website www.aldes.fr. Das System muss von einem qualifizierten Fachmann entsprechend dem Stand der Technik, den geltenden Normen und den Vorschriften unserer Anleitungen montiert worden sein. Das System ist normal zu betreiben und regelmäßig von einer Fachkraft zu warten.

8.2. Garantiedauer

Für das Produkt gilt eine Teilegarantie (ohne Arbeitszeit) von 3 Jahren. Die Garantiezeit beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Ausschlaggebend ist das Rechnungsdatum.

8.3. Garantieausschluss

Von dieser Garantie ausgeschlossen ist eine fehlerhafte Installation, die auf die Nichteinhaltung der Herstellervorgaben – insbesondere eines fehlenden lufttechnischen Siphons – der geltenden Normen und Vorschriften oder auf mangelnde Wartung zurückzuführen ist

9. ERP-PRODUKTDATENBLATT



Handelsmarke des Lieferanten	Aldes InspirAIR®			
Bezeichnung	Side 150 Prima	Side 180 Classic	Side 180 Classic DHU	Side 180 Classic ERV DHU
Referenzen	11027130	11027131 11027137	11027132	11027133
Energieklasse – Gemäßigtes Klima	A	A	A	A
Gemäßigtes Klima – SEV – Spezifischer Energieverbrauch (kWh/(m ² /Jahr))	-36,94	-35,84	-38,80	-37,58
Kaltes Klima – SEV – Spezifischer Energieverbrauch (kWh/(m ² /Jahr))	-74,15	-73,06	-76,66	-75,44
Warmes Klima – SEV – Spezifischer Energieverbrauch (kWh/(m ² /Jahr))	-12,98	-11,89	-14,48	-13,26
Deklarierte Typologie	RVU	RVU	RVU	RVU
Strömungsart	Bidirectional ventilation unit	Bidirectional ventilation unit	Bidirectional ventilation unit	Bidirectional ventilation unit
Installierter oder vorgesehener Motorisierungstyp	4/ Variable speed	4/ Variable speed	4/ Variable speed	4/ Variable speed
Art des Systems zur Wärmerückgewinnung	Rückgewinnung	Rückgewinnung	Rückgewinnung	Rückgewinnung
Wärmeleistung der Wärmerückgewinnung (%)	87	87	87	79
Maximaler URV Volumenstrom (m ³ /h)	150	180	180	180
Elektrische Leistungsaufnahme bei Q _{max} (W)	52	65	65	75
L _{WA} - Geräuschemissionsniveau (dB)	47,1	50,9	50,9	53,7
Referenzdurchfluss (m ³ /s)	0,029	0,035	0,035	0,035
Referenzdruckunterschied (Pa)	50	50	50	50
SPI (W/(m ³ /h))	0,23	0,26	0,26	0,32
Regelfaktor (%)	1	1	0,85	0,85
Regeltypologie	Manual control	Manual control	Central demand control	Central demand control
Maximale interne Leckrate bei Unterdruck für DF (%)	3,1	2,2	2,2	2,5
Maximale interne Leckrate bei Überdruck für DF(%)	3,3	2	2	2,3
Maximale externe Leckrate bei Unterdruck für SF und DF (%)	4,3	3,3	3,3	2,8
Maximale externe Leckrate bei Überdruck für SF und DF (%)	4,5	4,5	4,5	4,6
Mischrate der dezentralisierten Einheiten mit Wärmerückgewinnung ohne Abzweigung (%)	NZ	NZ	NZ	NZ
Position des optischen Alarms	siehe Anleitung	siehe Anleitung	siehe Anleitung	siehe Anleitung
Beschreibung des optischen Alarms	siehe Anleitung	siehe Anleitung	siehe Anleitung	siehe Anleitung
Regelmäßiger Filtertausch für die entsprechenden Leistungen und Energieeffizienz der Einheit	siehe Anleitung	siehe Anleitung	siehe Anleitung	siehe Anleitung
Installationsanleitung für die Frischluftzuführungen	NZ	NZ	NZ	NZ
Empfindlichkeit des Luftstroms gegenüber Druckschwankungen bei + 20 Pa	NZ	NZ	NZ	NZ
Empfindlichkeit des Luftstroms gegenüber Druckschwankungen bei- 20 Pa	NZ	NZ	NZ	NZ
Luftdichtheit innen/ außen (m ³ /h)	NZ	NZ	NZ	NZ
Jährlicher Stromverbrauch – JSV (kWh Strom/Jahr)	304	348	257	305
Gemäßigtes Klima – JEH – Jährliche Einsparung an Heizenergie (kWh Primärenergie/Jahr)	4454	4454	4521	4521
Kaltes Klima – JEH – Jährliche Einsparung an Heizenergie (kWh Primärenergie/Jahr)	8714	8714	8845	8845
Warmes Klima – JEH – Jährliche Einsparung an Heizenergie (kWh Primärenergie/Jahr)	2014	2014	2045	2045



Handelsmarke des Lieferanten	Aldes InspirAIR®		
Bezeichnung	Side 300 Classic	Side 300 Classic DHU	Side 300 Classic ERV DHU
Referenzen	11027134 11027138	11027135	11027136
Energieklasse – Gemäßigtes Klima	A	A	A
Gemäßigtes Klima – SEV – Spezifischer Energieverbrauch (kWh/(m²/Jahr))	-36,46	-39,25	-38,20
Kaltes Klima – SEV – Spezifischer Energieverbrauch (kWh/(m²/Jahr))	-73,68	-77,10	-76,06
Warmes Klima – SEV – Spezifischer Energieverbrauch (kWh/(m²/Jahr))	-12,51	-14,93	-13,88
Deklarierte Typologie			
Strömungsart	Bidirectional ventilation unit	Bidirectional ventilation unit	Bidirectional ventilation unit
Installierter oder vorgesehener Motorisierungstyp	4/ Variable speed	4/ Variable speed	4/ Variable speed
Art des Systems zur Wärmerückgewinnung	Rückgewinnung	Rückgewinnung	Rückgewinnung
Wärmeleistung der Wärmerückgewinnung (%)	86	86	79
Maximaler URV Volumenstrom (m³/h)	300	300	300
Elektrische Leistungsaufnahme bei Qmax (W)	135	135	160
LwA - Geräuschemissionsniveau (dB)	51,2	51,2	53,1
Referenzdurchfluss (m³/s)	0,058	0,058	0,058
Referenzdruckunterschied (Pa)	50	50	50
SPI (W/(m³/h))	0,24	0,24	0,29
Regelfaktor (%)	1	0,85	0,85
Regeltypologie	Manual control	Central demand control	Central demand control
Maximale interne Leckrate bei Unterdruck für DF (%)	1,7	1,7	1,3
Maximale interne Leckrate bei Überdruck für DF (%)	1,7	1,7	1,2
Maximale externe Leckrate bei Unterdruck für SF und DF (%)	2,1	2,1	1,5
Maximale externe Leckrate bei Überdruck für SF und DF (%)	2,4	2,4	1,5
Mischrate der dezentralisierten Einheiten mit Wärmerückgewinnung ohne Abzweigung (%)	NZ	NZ	NZ
Position des optischen Alarms	siehe Anleitung	siehe Anleitung	siehe Anleitung
Beschreibung des optischen Alarms	siehe Anleitung	siehe Anleitung	siehe Anleitung
Regelmäßiger Filtertausch für die entsprechenden Leistungen und Energieeffizienz der Einheit	siehe Anleitung	siehe Anleitung	siehe Anleitung
Installationsanleitung für die Frischluftzuführungen	NZ	NZ	NZ
Empfindlichkeit des Luftstroms gegenüber Druckschwankungen bei + 20 Pa	NZ	NZ	NZ
Empfindlichkeit des Luftstroms gegenüber Druckschwankungen bei - 20 Pa	NZ	NZ	NZ
Luftdichtheit innen/ außen (m³/h)	NZ	NZ	NZ
Jährlicher Stromverbrauch – JSV (kWh Strom/Jahr)	323	239	280
Gemäßigtes Klima – JEH – Jährliche Einsparung an Heizenergie (kWh Primärenergie/Jahr)	4454	4521	4521
Kaltes Klima – JEH – Jährliche Einsparung an Heizenergie (kWh Primärenergie/Jahr)	8714	8845	8845
Warmes Klima – JEH – Jährliche Einsparung an Heizenergie (kWh Primärenergie/Jahr)	2014	2045	2045

